



Uslar, 21. August 2023

## ***Offener Brief zur Entscheidung der ESK<sup>1</sup>***

Sehr geehrte Bundesumweltministerin Steffi Lemke,  
sehr geehrte Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Bettina Hoffmann,  
sehr geehrter Parlamentarischer Staatssekretär Christian Kühn,  
sehr geehrte Bundestagsabgeordnete Karoline Otte, Jürgen Trittin, Helge Limburg,  
Boris Mijatovic, Robin Wagener, Britta Haßelmann,  
sehr geehrte Umweltminister\*innen Christian Meyer, Priska Hinz, Oliver Krischer,  
sehr geehrte Vorstände der Landesverbände und der Landtagsfraktionen  
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen,  
sehr geehrte Vorstände des Bundesverbands und der Bundestagsfraktion,

mit Fassungslosigkeit haben wir, die GRÜNEN in Uslar / im Dreiländereck Hessen, NRW und Niedersachsen die Stellungnahme der Entsorgungskommission (ESK) am Bundesumweltministerium zum Atommüllbereitstellungslager am Standort Würiggassen zur Kenntnis genommen.

Es erscheint mehr als absurd, dass die ESK ihre vor fünf Jahren aufgestellten Kriterien aufweicht bzw. für nichtig erklärt. So übernimmt die ESK bei der Frage um die Zweigleisigkeit der Bahnstrecke unkritisch die Positionierung der BGZ (Bundesgesellschaft für Zwischenlager) zu "reduzierten Lastannahmen". Sie verweist zudem darauf, dass ja bereits vom und zum Kernkraftwerk Würiggassen Schwerlasttransporte gefahren seien - ungeachtet der Tatsache, dass dessen Stilllegung fast 30 Jahre zurückliegt. Hierbei wirkt es nahezu zynisch, dass das Kriterium der "störungsfreien Transportlogistik" vor die Belange der Bevölkerung gestellt wird. Die Verkehrslage etwa auf der B 241 ist bereits jetzt mit regulärem LKW-Verkehr ein

---

<sup>1</sup> Entsorgungskommission: Stellungnahme der Entsorgungskommission - Bewertung der Notwendigkeit des Logistikzentrums Konrad, der Standortauswahl der BGZ und des abschließend gewählten Standorts Würiggassen, in: [entsorgungskommission.de](https://www.entsorgungskommission.de), 2023, [https://www.entsorgungskommission.de/sites/default/files/reports/ESK\\_Stellungnahme\\_Logistikzentrum\\_Konrad\\_ESK108\\_18072023.pdf](https://www.entsorgungskommission.de/sites/default/files/reports/ESK_Stellungnahme_Logistikzentrum_Konrad_ESK108_18072023.pdf) (abgerufen am 21.08.2023).

Sicherheitsrisiko und eine starke Belastung für die Anwohner, und die Zuwegung über ein-  
gleisige Bahntrassen würde den ohnehin häufig massiv gestörten ÖPNV auf der Schiene er-  
heblich beeinträchtigen.

Warum die ESK zunächst das Kriterium des Hochwasserschutzes als wesentlich benannt hat,  
es nun aber als unwichtig einstuft, ist ebenfalls erstaunlich: Das Gelände des ehemaligen  
AKW Würgassen lag und liegt in einem Weserbogen. Die Lösung ist offenbar ganz einfach:  
Statt "vollständiger Hochwasserfreiheit" begnügt man sich nun mit "Hochwasserfreiheit", die  
durch das Aufschütten eines Walls erreicht werden soll.

Die ESK ignoriert zudem die Tatsache, dass es bis heute keine finale Entscheidung über  
"Schacht Konrad" als Endlagerstätte gibt. Eine Entscheidung dagegen würde aber Würgassen  
als Zwischenlagerstandort ad absurdum führen. Nicht nur der BUND fordert, das "völlig ver-  
altete, ohne Alternativen-Vergleich und mit politischen Weisungen durchgesetzte ungeeig-  
nete Projekt ‚Schacht Konrad‘ zu beenden".

Das Vorgehen der ESK erklärt sich nur aus dem verzweifelten Bemühen der Verantwortli-  
chen, die vorgefundene Realität so lange umzuinterpretieren, bis sie zur Planung passend  
gemacht ist.

Auf keinen Fall können wir die sachlich nicht nachvollziehbare, ganz offensichtlich rein un-  
ter Opportunitätsaspekten gefällte Vor-Entscheidung für Würgassen als Standort eines Zwi-  
schenlagers als "**GRÜNE**" Politik akzeptieren.

Wir fordern einen sofortigen Stopp der Planung des Atommüllbereitstellungslagers am  
Standort Würgassen!

Unterzeichnende Gliederungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Sprecher\*innen-Team des Bundesarbeitskreises Atom (BAG Energie)

Kreistagsfraktion Göttingen	Ortsverband Northeim	Ortsverband Adelebsen
Kreisverband Kassel-Land	Ortsverband Bovenden	Ortsverband Staufenberg
Kreisverband Höxter	Ortsverband Dransfeld	Ortsverband Marienmünster
Kreisverband Northeim-Einbeck	Ortsverband Beverungen	Ortsverband Uslar

Unterzeichnende Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

**Kreisverband Northeim-Einbeck**

Arno Schelle	Irmela Erckenbrecht
Johannes Antpöhler	Sonja Banf-Bromm
Detlef Rengshausen	Norbert Nissen
Tina Wüstefeld	Maik Fröchtenicht
Marion Christ	Friedrich Schwenger
Ralf Gruber	Carsten Wilp
Manfred Helmke	Kerstin Limburg
Dr. Ewald Hein-Janke	Marie Wilp
Ute Helmke	Birgit Fröchtenicht
Katja Eildermann	Arne Dücker
Till Köhler	Petra Engel-Bunke
Kerstin Rüberg	Mathias Bunke
Dr. Uta Skamel	Fina Borchert
Uwe Kühn	Niels Borchert

Marlene Staab

Volker Ruwisch

**Kreisverband Göttingen**

Dirk-Claas Ulrich	Ingrid Linde-Schwethelm
Karin Kahlbrandt	Maris Heinrich
Friedrich Helmsen	Renate Kassner-Daber
Elsa Crowther	Ernst Achilles-Wengel
Deike Terruhn	Claudia Mielenhausen
Claudia Irion	Günther Schwethelm
Christel Wemheuer	Karl-Heinz Hesse
Klaus König-Hollrah	Vera Wengel
Margret Beisheim	Michael Klinge
Gisela Weikum	Andrea Ströbele
Carolin Schäufele	Sabrina Müller
Karla Ohlendorf-Cole	Andreas Kompart
Stephan Leineweber	Brigitte Bergholz
Thorsten Lange	Swantje Eigner-Thiel
Jakob Gibhardt	Michaela Pfeifer

**Kreisverband Kassel-Land**

Thomas Ackermann (ehem. MdL)

Wolfram Ebert

**Kreisverband Höxter**

Kai Dietrich

Gisbert Bläsing

Josef Schrader

**Bundesweite Unterstützer\*innen**

Hans Aust

*OV Herzogenrath (KV Aachen)*

Wolf-Christian Bleek

*OV Herrsching (KV Starnberg)*

Detlef Wilske

*KV Berlin Lichtenberg*

Asta von Oppen

*Sprecherin AK Atom*

Daniel Lübbert

*Sprecher AK Atom*